

Der Landkreis Rhön-Grabfeld bietet **zum 1. September 2021** einen Ausbildungsplatz für die

Ausbildung zum Straßenwärter (m/w/d) an.

Voraussetzung für die Ausbildung ist ein guter qualifizierender Hauptschulabschluss.

AUSBILDUNGS- UND BERUFSINHALT

Straßenwärter (m/w/d) sind unter anderem für die Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie der Pflege der dazugehörigen Grünflächen zuständig. Die Mitarbeiter unserer Bauhöfe betreuen 334 km Kreisstraße und 72 Brücken und Durchlässe. Sie räumen und streuen die Straßen während des Winterdienstes und warten die Fahrzeuge und Geräte, die zu den jeweiligen Tätigkeiten benötigt werden. Im Rahmen der Ausbildung wird der Führerschein der Klasse CE erworben. Die Kosten hierfür trägt der Ausbildungsbetrieb.

AUSBILDUNGSGLIEDERUNG

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt am Kreisbauhof in Herschfeld. Daneben werden die theoretischen Kenntnisse in der Fachklasse der Berufsschule II in Würzburg vermittelt. Außerdem ist eine überbetriebliche Ausbildung in Form von Lehrgängen bei der Straßenmeisterei in Gerolzhofen vorgesehen.

WÄHREND DER AUSBILDUNG ERHALTEN DIE AUSZUBILDENDEN KENNNTISSE

- im Straßen- und Wegebau
- in der Grünanlagenpflege
- im Verkehrssicherungssystem und im Baustellenbereich
- im Winterdienst

WIR ERWARTEN

- körperliche Belastbarkeit und Freude an der Arbeit im Freien
- Interesse am Umgang mit technischen Geräten
- Teamfähigkeit

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letztes Schulzeugnis), die Du uns bitte **bis spätestens 11.09.2020 vorzugsweise per E-Mail (bewerbung@rhoen-grabfeld.de)** zukommen lässt.

Für weitere Fragen bzw. Auskünfte steht Dir Herr Schilling unter Telefon 09771 94-680 gerne zur Verfügung.

Bei datenschutzrechtlichen Fragen wende dich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Rhön-Grabfeld (Herrn Bauer, Tel. 09771 94-436).

Landratsamt Rhön-Grabfeld

Personalstelle
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.